



Fakultät/Fachbereich: Psychologie und Bewegungswissenschaft

Seminar/Institut: Psychologie/Entwicklungspsychologie

Ab dem 15.10.2018 oder später ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.**

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von zunächst drei Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Aufgabengebiet:

Wir untersuchen die frühe sozial-kognitive Entwicklung im Säuglings- und Vorschulalter, insbesondere in Hinblick auf die Entstehung und Förderung vorsprachlicher Kommunikation und theory of mind (sozialer Kognition). Zu den Aufgaben gehören die Entwicklung von Forschungsfragen und empirischer Untersuchungsplanung, Datenerhebung und statistische Auswertung sowie die wissenschaftliche Publikation der neuen Ergebnisse in englischsprachigen Fachzeitschriften. Die Stelle umfasst Lehrverpflichtungen im Umfang von 2,0 LVS.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Abschluss in Psychologie (oder verwandtes empirisch-experimentelles Studium) mit einem Interessenschwerpunkt auf kognitiven und sozialen Prozessen, sehr gute Englischkenntnisse, Befähigung zum wissenschaftlichen Schreiben, sehr gute Kenntnisse der statistischen Auswertung und experimenteller Versuchsdesigns. Erwünscht ist Erfahrung im Umgang mit Kleinkindern sowie in der Planung und Durchführung experimenteller Kinderstudien.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Ulf Liskowski (ulf.liskowski@uni-hamburg.de) oder schauen Sie im Internet unter <https://www.koku.uni-hamburg.de> und <https://www.psy.uni-hamburg.de/arbeitsbereiche/entwicklungspsychologie.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 17.08.2018 elektronisch an: ulf.liskowski@uni-hamburg.de und jessica.schroeter@uni-hamburg.de in cc. Bitte fügen Sie das abstract und eine kurze Beschreibung ihrer MA-Abschlussarbeit bei.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden